

29 Insel 2

hier hat sich der Künstler Schmeddeshagen in der alten Schmiede ein Atelierhaus geschaffen.



30 Neuer Weg 24

Hier sind mancher Filme und Erzählungen von der Familie Schubert geschaffen worden.

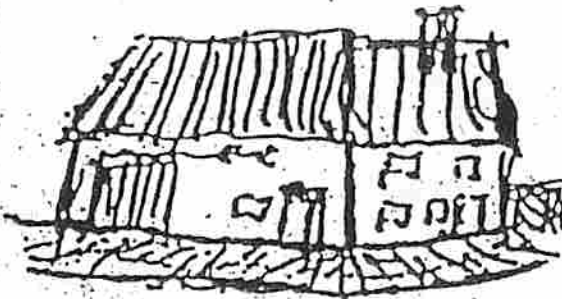


32 St.-Vither Str.:

Das Buchcafé hat sich einen Namen gemacht durch abendliche Lesungen.



K u n s t s t a l l
G a l e r i e



B u r g s t r . 1 0
53949 Kronenburg-Dahlem

Wanderung
durch und um
Kronenburg
herum

Das Künstlerdorf

Die kleine Reihe soll
einen Eindruck von der
Bedeutung, der Kultur
und der landschaftli-
chen Reize dieser al-
ten Residenzstadt ge-
ben

Heft 4

Das Künstlerdorf

Große Teile der Texte sind aus der
Kronenburg-Literatur entnommen.
Textbearbeitung und Zeichnungen von
Wolfgang Martens

In der Mitte des 19. Jahrhunderts zog es die Künstler aus den Städten in die Natur, um sich von der Strenge der Akademien zu befreien. Dem Phänomen Künstlerkolonien wurde in den letzten Jahrzehnten immer größere Bedeutung beigemessen. Die Künstlerkolonie Barbizon war Thema zahlreicher Ausstellungen und Publikationen. Auch aus der Düsseldorfer Akademie wanderten die Künstler im 19. Jahrhundert in die Eifel und malten dort. Viele bekannte Bilder aus dieser Zeit hängen in den Museen. Carl Friedrich Lessing (1808-80) und Johann Wilhelm Schirmer (1807-63) haben für die Düsseldorfer Malerei die Eifelandschaft "entdeckt". In den Sommermonaten 1827 bis 1832 begaben sich beide Künstler auf eine Reise in die Eifel und studierten hier eingehend die Felsenlandschaften.

Zuerst kamen die Künstler nur vorübergehend in die Eifel. Erst später verlegten sie ihren Wohnsitz ganz in die Eifel; zu ihnen gehörte Fritz von Wille (1860-1941), der auch in Kronenburg gemalt hat. Auf diese Weise ist auch Werner Peiner nach Kronenburg gekommen. Ebenso war Otto Pankok in Kronenburg und zeichnete hier mit seiner künstlerisch tätigen Mutter, so ist die Kohlezeichnung von 'Lehnchens Haus' bekannt geworden.

Dies kleine Heft soll einen Eindruck davon geben, wie der Ort mit dem künstlerischen Schaffen einzelner verbunden ist. Anhand von einzelnen Häuserskizzen sollen einige Plätze aufgezeigt werden, an denen Künstler gewirkt haben oder noch wirken.

1 Burgbering 4, ehemaliges Amtshaus

hier haben viele Künstler genächtigt und gelebt, das Haus hing einmal voller Bilder.



3 Burgbering 12, Eifelhaus,

hier hatte Werner Peiner seine erste Wirkungsstätte.



7 Burgbering 21 a

von den Architekten U.u.H. Böttger umgestaltetes altes Wohnhaus.



8 Burgbering 22

Wohnhaus mit gegenüberliegender Werkstatt (jetzt Uta Tauber) des Goldschmieds Karl Schubert.



10 Burgbering 25

die alte Zehntscheune wurde zuerst in eine Galerie mit eigenen Töpferwaren und für Ausstellungen umgestaltet und dient jetzt zusätzlich als Café.



11 Burgbering 34

Galerie Casa d'arte



12 Burgbering 44

der Architekt Emil Fahrenkamp hat das Haus zum Teil umgestaltet; hier hat ihn auch der Maler Franz Radziwill aufgesucht.



14 Burgstr. 10

'der Kunststall', nach 1988 zum Ausstellungshaus umgebaut.



15 Burgstr. 18-20

Ausbildungsstätte für die Maler im "Dritten Reich", das Haus wurde für Werner Peiner extra umgebaut.



16 Burgstr.

Die ehemalige Schule wurde zum Haus des Gastes umgebaut und enthält zwei Wandmalereien von Joachim Böhmer.



18 Burgstr.

Das Haus hat sich der Künstler Wolfgang Niedecken als zweiten Wohnsitz umgebaut.



21 Gerlachstr.

Atelierhaus von Otto Schmitz-Sons (1898-1970)



22 Gerlachstr.

hier wohnte Prof. Mundhenk, er war an der Kunstakademie Düsseldorf tätig.



23 Gerichtsstraße

R. Dettmann (1915-1992) war einer der ersten 5 Studenten von Werner Peiner (1897-1984)



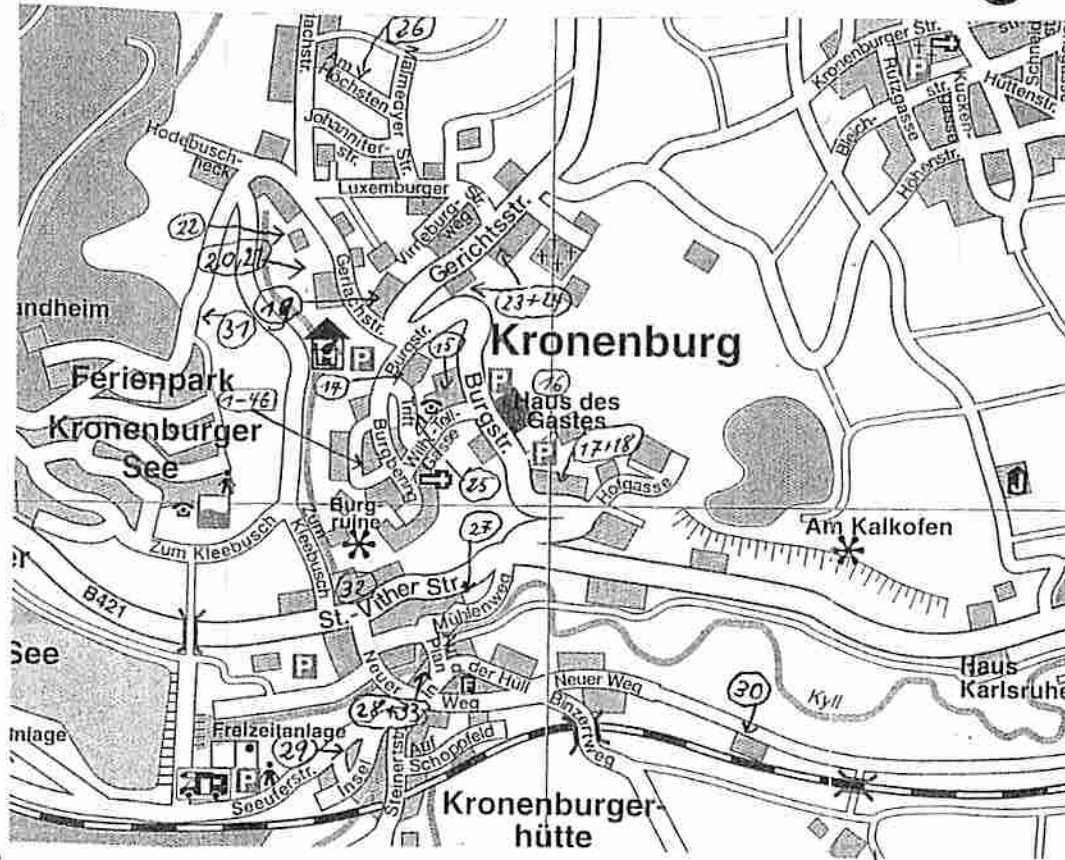
27 Mühlenweg 7

In der alten Mühle befindet sich die Werkstatt von Waltraud Allkämper



Kunst in Kronenburg

- 1 Burgbering 4
ehemalige Amtshaus
ehemalige Künstlerherberge
(Inhaberin Nettchen Famonville)
- 2 neben Burgbering 1,
Tellhaus
ehemalige Freilichtbühne
- 3 Burgbering 12
Eifelhaus
ehemalige Landakademie u.
Wohnhaus v. Prof. Werner
Peiner (+), Maler, später zeit-
weise Wohnsitz von
Joachim Böhmer (+), Maler
- 4 Burgbering 14
sehenswerte Einstützkirche
- 5 Burgbering 16
Kunstgalerie
- 6 Burgbering
Mundartschauspieler Gesiarz
- 7 Burgbering 21 A
Ulrich und Hetta Böttger
Architekten und Zeichner
- 8 Burgbering 22
Karl Schbert (+), Goldschmied
jetzt priv. Seminarhaus
- 9 Burgbering
Uta Tauber, Emailkünstlerin
- 10 Burgbering 25
ehemalige Zehnscheune
Café, Ausstellungshaus
und Töpferei Breuer
- 11 Burgbering 34
Casa d'arte
Galerie



- 12 Burgbering 44
ehem. Wohnsitz von
Emil Fahrenkamp, Architekt
- 13 Burgbering 46
zukünftiges Ausstellungshaus
- 14 Burgstr. 10
Der Kunststall
Gisela u. Wolfgang Martens,
Maler, u. Galerist
- 15 Burgstr. 18 - 20
ehemalige Hermann Göring-

- Meisterschule für Malerei
jetzt Lehrerfortbildungsstätte des Landes
Nordrhein-Westfalen
- 16 Burgstr.
Haus des Gastes
Wandgemälde v. J. Böhmer
- 17 Burgstr.
Peter Walker, Marketing-Kommuni-
kation u. Projekte GmbH
- 18 Burgstr.
Wolfgang Niedecken,

- Rockmusiker u. Maler
- 19 Gerlachstr.
Ludger (+) u. Anne Fräger, Regisseur u.
Musikerin, Malerin
- 20 Gerlachstr.
Ulrich u. Hedda Bötger, Architekten
- 21 Gerlachstr.
Otto Schmitz-Sons (+), Maler
- 22 Gerlachstr. 11
Prof. Mundhenck (+), Akademieprofessor
- 23 Gerichtstraße
Rolf Dettmann (+), Maler, Atelierhaus
- 24 Gerichtsstr.
Gebrüder Droste, Webdesigner
- 25 Trift
Katja Dederichs, Architektin
- 26 Am Höchsten 5a
Waltraut Stuhmann, Malerin
- 27 Mühlenweg 7
Waltraud Allkämper, Bildhauerin
- 28 In der Hüll 8
Roland Krüger, Informatiker u. Graphiker
- 29 Insel 2
Heinz Schmeddeshagen, Maler, Atelierhaus
- 30 Neuer Weg 24
Karl-Dietrich u. Katharina Schubert, Regisseur
u. Schriftstellerin
- 31 Am Ferienpark
Akademiescheune Düsseldorf
- 32 St.-Vither Str.
Buchcafé, Ausstellungen u. Vorleseabende
- 33 Auf dem Plan 6
Brigida Kapelle